

Prolignis AG

Ingolstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

| Aktiva | | |
|--|---------------------|---------------------|
| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| | EUR | EUR |
| A. Anlagevermögen | 118.848,00 | 67.500,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.992,00 | |
| II. Sachanlagen | 14.856,00 | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 14.856,00 | |
| III. Finanzanlagen | 102.000,00 | 67.500,00 |
| 1. Beteiligungen | 102.000,00 | 67.500,00 |
| B. Umlaufvermögen | 2.728.909,62 | 2.853.171,48 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.727.448,44 | 2.845.395,02 |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 2.690.889,74 | 2.806.877,13 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | 36.558,70 | 38.517,89 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 2.038,28 | |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1.461,18 | 7.776,46 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 32.590,00 | 2.567,24 |
| Aktiva | 2.880.347,62 | 2.923.238,72 |
| Passiva | | |
| | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| | EUR | EUR |
| A. Eigenkapital | 1.540.401,74 | 1.529.031,93 |

| | | |
|--|--------------|--------------|
| I. Gezeichnetes Kapital | 62.500,00 | 62.500,00 |
| II. Kapitalrücklage | 1.426.582,00 | 1.426.582,00 |
| III. Gewinnvortrag | 39.949,93 | 32.750,87 |
| IV. Jahresüberschuss | 11.369,81 | 7.199,06 |
| B. Rückstellungen | 47.812,44 | 471.318,76 |
| C. Verbindlichkeiten | 1.291.238,02 | 922.888,03 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 507.900,64 | 20.523,65 |
| davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 507.900,64 | 20.523,65 |
| 2. sonstige Verbindlichkeiten | 783.337,38 | 902.364,38 |
| davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 743.337,38 | 902.364,38 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 40.000,00 | |
| D. Passive latente Steuern | 895,42 | |
| Passiva | 2.880.347,62 | 2.923.238,72 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 1.1.2020 - 31.12.2020 EUR | 1.1.2019 - 31.12.2019 EUR |
|--|------------------------------|------------------------------|
| 1. Rohergebnis | 740.253,71 | 707.631,12 |
| 2. Personalaufwand | 499.296,78 | 535.981,40 |
| a) Löhne und Gehälter | 479.397,69 | 530.000,00 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 19.899,09 | 5.981,40 |
| 3. Abschreibungen | 1.524,75 | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.524,75 | |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen | 248.227,88 | 171.150,77 |
| 5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 66.836,12 | 63.308,06 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 66.503,12 | 63.119,23 |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 35.286,22 | 46.876,70 |
| 7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 11.103,39 | 9.328,25 |
| davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern | 594,34 | |

| | | |
|---|-----------|----------|
| davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern | 0,00 | 1.489,76 |
| 8. Ergebnis nach Steuern | 11.650,81 | 7.602,06 |
| 9. sonstige Steuern | 281,00 | 403,00 |
| 10. Jahresüberschuss | 11.369,81 | 7.199,06 |

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Für das Geschäftsjahr wurden Euro 0,00 aus den Kapitalrücklagen entnommen.

Das aus der Kapitalerhöhung erzielte Agio von 531.460,00 Euro wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Verbindlichkeiten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen

In den Verbindlichkeiten sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Im Einzelnen waren folgende antizipative Sachverhalte zu berücksichtigen:

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ingolstadt, 05. November 2021
Tobias Mayinger/Ernst Haile

sonstige Berichtsbestandteile

Erklärung nach § 23 Abs. 2 Nr. 3 VermAnlG i.V.m. § 264 Abs. 2, Satz 3 HGB

Hiermit bestätigen wir, dass der Jahresabschluss nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Ingolstadt, den 05. November 2021
Mayinger Tobias/Haile Ernst

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 05.11.2021 festgestellt.